

JAHRESBERICHT

2025 / 2026



2026

75. Jahreshauptversammlung
Seerestaurant Echostüberl, 24.04.2026

WSV Königssee e.V., 1. Vorstand Josef Springl
Königsseer Str. 91, 83471 Schönau am Königssee

Inhaltsverzeichnis

VORWORT DES 1. VORSTANDS.....	3
SCHRIFTFÜHRERBERICHT	4
BERICHT DER STOCKSCHÜTZENABTEILUNG	6
BERICHT DER ABTEILUNG SKI	7
BERICHT DER ABTEILUNG SNOWBOARD	12
BERICHT DER ABTEILUNG RODEL	14
BERICHT DER ABTEILUNG BOB	20
BERICHT DER ABTEILUNG SKELETON.....	26

VORWORT DES 1. VORSTANDS

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Sportfreunde, sehr geehrte Ehrengäste!

Am 9.5.2025 fand unsere letzte Jahreshauptversammlung im Echostüberl statt.

Das neue Vereinsjahr begann mit einem Trauerfall: am 18. Mai verlies uns Mayr Hans „More,, unser Ehrenmitglied. Beim Grabgang würdigten wir seine Verdienste, besonders bei den Eisstockschützen.

Im Sommer bekamen wir die Baugenehmigung und die Zusage für die Leaderförderung zur Stockplatzüberdachung. Für diese Antragsstellung und die Einreichung bei Leader möchte ich mich bei unserem Bürgermeister der Gemeinde, Christian Hinterbrandner sowie Robert Pletzer besonders bedanken, da dies nicht einfach war.

Im September begannen die Bauarbeiten mit dem Aushub der Firma LKS, Betonarbeiten der Firma Aicher, die Dachkonstruktion der Firma Wolfgang Aschauer, die Dacheindeckung der Firma Hallinger und das entsprechende Lichtprogramm von Elektro Thomas Springl. Die Pflasterarbeiten der Firma LKS sind ebenfalls fast abgeschlossen. Unsere Eisstockschützen werden die letzten Arbeiten rund um das Bauwerk fertigstellen, dann möchten wir die Halle mit einem Gemeindegottesdienst einweihen.

Im Herbst bekamen wir die Nachricht, dass unsere Bahn am Königssee nicht fertig wird. Alle Hoffnungen von der Bahn zuhause waren wieder verschoben. Die Trainings- und Rennen mussten in andere Sportstätten verlegt werden. Was den sportlichen Erfolgen keinen Abbruch tat.

Ein weiteres Dauerthema, der Grünsteinlift war ebenfalls nicht in Betrieb. Durch einzelne, aber große Reparaturanschaffungen konnte der Lift nicht in Betrieb genommen werden.

Ob wir dieses Jahr Skifahren können, hängt von einem neuen Betriebsleiter ab, da sich Markus Lochner nicht mehr zur Verfügung stellt.

Das Herbstfest am Königsseeparkplatz war wieder ein voller Erfolg, mit dem Talentzentrum um Alex Resch war es sehr viel Vereinsarbeit, die wir durch unsere Mitglieder und Freunde sehr gut gemeistert haben.

Am zweiten Januar mussten wir unser nächstes Ehrenmitglied, Gertrud Lenz zu Grabe tragen.

Der Höhepunkt im sportlichen Jahr war natürlich die Olympiade in Italien, an der vier Sportler vom WSV Königssee teilnahmen. Die Ehrungen im Kurhaus und bei unserer Versammlung machen unseren Verein sehr stolz. Vorausschauend auf die Kunsteisbahn hoffen wir, dass die Planung und der Bau vom Herrenstart bis 2027 realisiert werden kann.

Ein herzlicher Dank meinem 2. Vorstand, Thomas Roth, der Kassiererin Mucki Schneider – Köllhofer und Robert Pletzer, der Schriftführerin Tanja Pöpperl, den Abteilungsleitern, Sportwarten und Ausschussmitgliedern für Ihre gute Mitarbeit bedanken.

Ein weiterer Dank gilt allen Ehrenamtlichen Helfern, den Übungsleitern und Trainern, der Gemeinde Schönau am Königssee, dem BSD, BBSV und DSV, Förderverein Talentzentrum Olympiastützpunkt Berchtesgaden, TRBK, den Schulen, Freiwilligen Feuerwehren Schönau und Königssee, der Jennerbahn und allen weiteren Institutionen die den WSV Königssee unterstützt haben.

Für das nächste Jahr würde ich mich freuen, wenn der Zusammenhalt und die Unterstützung weiterhin so gut funktionieren.

Euer Sepp Springl
1. Vorstand

SCHRIFTFÜHRERBERICHT

Sehr geehrter Herr Vorstand, sehr geehrte Ehrenmitglieder,
liebe Vereinsmitglieder, liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden,

als Schriftführer des WSV Königssee darf ich über die organisatorischen und administrativen Tätigkeiten des vergangenen Vereinsjahres berichten.

Vorstandssitzungen und Vereinsorganisation

Im Laufe des Vereinsjahres fanden mehrere Vorstandssitzungen statt, in denen wichtige Themen rund um den Verein besprochen und entsprechende Entscheidungen getroffen wurden. Dabei standen insbesondere die Planung der sportlichen Saison, organisatorische Fragen zu Veranstaltungen, Mitgliederangelegenheiten sowie die allgemeine Weiterentwicklung unseres Vereins im Mittelpunkt.

Mitgliederverwaltung

Ein weiterer zentraler Bereich der Schriftführerarbeit ist die Pflege der Mitgliederverwaltung. Im Laufe des vergangenen Jahres wurden die Mitgliederlisten regelmäßig aktualisiert. Neue Mitglieder konnten im Verein begrüßt werden, während Änderungen bei bestehenden Mitgliedschaften entsprechend erfasst wurden. Auch Austritte wurden dokumentiert und in der Mitgliederstatistik berücksichtigt.

Die sorgfältige Verwaltung der Mitgliederdaten ist eine wichtige Grundlage für die Organisation des Vereins und ermöglicht eine verlässliche Kommunikation mit den Mitgliedern. Zum 31.03.2026 kann der Verein 642 aktive Mitglieder aufzeigen.

Vereinsleben und sportliche Aktivitäten

Neben der organisatorischen Arbeit konnte unser Verein auch im sportlichen Bereich wieder auf ein aktives und erfolgreiches Jahr zurückblicken. Zahlreiche Trainingsmaßnahmen, Wettkämpfe und Veranstaltungen prägten das Vereinsjahr.

Unsere Sportlerinnen und Sportler haben den WSV Königssee bei verschiedenen Veranstaltungen engagiert vertreten. Besonders erfreulich ist dabei auch die kontinuierliche Arbeit im Nachwuchsbereich, die für die Zukunft unseres Vereins von großer Bedeutung ist.

Die Trainerinnen und Trainer sowie die Betreuerinnen und Betreuer investieren viel Zeit und Engagement in die Ausbildung und Förderung unserer jungen Sportlerinnen und Sportler. Dafür gilt ihnen ein besonderer Dank.

Gemeinschaft und Engagement

Neben dem sportlichen Bereich trugen auch verschiedene Veranstaltungen wesentlich zum Vereinsleben bei. Sie stärken den Zusammenhalt innerhalb des Vereins und fördern das Gemeinschaftsgefühl zwischen den Mitgliedern.

Ein Verein lebt vor allem vom Engagement seiner Mitglieder. Deshalb möchte ich mich an dieser Stelle bei allen bedanken, die sich im vergangenen Jahr in irgendeiner Form für unseren Verein eingesetzt haben.

Folgende Veranstaltungen wurden von uns mit Helfern unterstützt und mitbegleitet:

- Kinder- und Jugendolympiade 2025
- Herbstfest am Königssee 2025
- Alpine Luge Event 28.02.2026
- Olympia Empfang Berchtesgaden 27.03.2026

Dank und Ausblick

Mein besonderer Dank gilt der gesamten Vorstandschaft für die gute und konstruktive Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Ebenso danke ich allen Trainerinnen und Trainern, Betreuerinnen und Betreuern sowie den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem ehrenamtlichen Einsatz zum Gelingen vieler Aktivitäten beigetragen haben.

Ohne dieses Engagement wäre ein aktives Vereinsleben, wie wir es beim WSV Königssee haben, nicht möglich.

Ich freue mich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit im kommenden Vereinsjahr und wünsche unserem Verein auch in Zukunft viel Erfolg – sowohl im sportlichen Bereich als auch im Vereinsleben.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Tanja Pöpperl

BERICHT DER STOCKSCHÜTZENABTEILUNG

SAISONRÜCKBLICK

Bei der letzten Hauptversammlung des WSV Königssee wurde ein neuer Abteilungsleiter gewählt, da sich Martin Held nach 8 Jahren erfolgreicher Arbeit für die Stockschützen nicht mehr zur Verfügung stellte. Zum neuen Abteilungsleiter wurde einstimmig Anton Rasp gewählt, auch konnte der Platz des Sportwarts durch Johannes Schultz neu besetzt werden.

Am Ostersonntag den 19. April 2025 startete die neue Saison traditionell mit dem Turnier in Surheim mit einem sehr guten 2. Platz unter 14 Mannschaften. Über die Sommersaison wurde noch an 13 weiteren Turnieren teilgenommen und hier standen unsere Mannschaften mit unterschiedlichen Besetzungen 7-mal auf dem Podium. Einen besonderen Erfolg verzeichnete die 1. Mannschaft in der Besetzung Rudolf Kurz, Johannes Schultz, Oskar Grundner und der vom EC Grödig neu dazugestoßene Bobby Rossman mit dem Aufstieg in die Bezirksliga Sommer.

Mitte September konnte dann endlich nach zweijähriger Planungsphase mit dem Bau einer Überdachung begonnen werden. Ein besonderer Dank gilt hierfür unserem Vorstand Josef Springl, der alle Anträge, Anfragen für Genehmigungen und Zuschüsse bei den zuständigen Ämtern beantragte. Ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde Schönau a. Königssee und unseren Bürgermeister Hannes Rasp, ohne die das Projekt nicht durchführbar gewesen wäre. Auch ein Dank an die Mitglieder der Eisstockabteilung für die Arbeit und die Zurverfügungstellung der Maschinen für das Abholzen und herrichten des Bauplatzes. Durch die Überdachung kann jetzt ein regelmäßiges Training durchgeführt werden und es besteht nun wieder die Möglichkeit Schnupperkurse für Jugendliche und Gäste anzubieten.

Die Wintersaison begann mit der Bezirksoberliga Winter mit 30 Mannschaften und drei Turniertagen mit jeweils 10 bzw. 9 Spielen in Waldkraiburg und zweimal in Bad Aibling. Die 1. Mannschaft mit Oskar Grundner, Franz Hillebrand, Martin Held, Bobby Rossmann und Rudolf Kurz konnten nach beherzten Spielen die Liga halten, in der von 30 Mannschaften 10 abstiegen. Die 2. Mannschaft mit der Besetzung Edi Schultz, Johannes Schultz, Anton und Herbert Rasp konnte beim Kreisoberligaturnier in Wals mit 13 Mannschaften den hervorragenden 2. Platz belegen, der zum Aufstieg in die Bezirksliga Winter berechtigte.

Zum Abschluss der Wintersaison erfolgte wie jedes Jahr unser Highlight, dem internationalen Turnier in St. Moritz mit 27 Mannschaften aus 4 Nationen – jeder gegen jeden. Bei dem sehr anstrengenden Turnier erreichte die 1. Mannschaft nach einem Fehlstart noch den hervorragenden 14. Platz, die 2. Mannschaft konnte nach einem guten Start am 2. Tag nicht an die Leistung anknüpfen und viel auf Platz 20 zurück.

Die Vorstandschaft Eisstock wünscht den Spieler*innen und Mannschaften für die bevorstehenden Turniere viel Erfolg und ein unfallfreies Schießen.

BERICHT DER ABTEILUNG SKI

SAISONRÜCKBLICK

Die Saison 2025/2026 der Abteilung Ski Alpin kann als äußerst erfolgreich und durchwegs positiv bewertet werden.

Trainerteam

Schuster Benedikt und Veicht Manfred agierten während der gesamten Saison hervorragend als Trainerteam. Die Zusammenarbeit verlief reibungslos und hätte kaum besser sein können.

Ein einschneidendes Ereignis stellte jedoch der Unfall von Manfred am 10. Januar dar, bei dem er sich schwer an der Schulter verletzte und für längere Zeit ausfiel. Trotz dieses Rückschlags konnte der Trainingsbetrieb weiterhin gut aufrechterhalten werden.

Trainingsbetrieb

Die Vorbereitung begann bereits Mitte September mit regelmäßigem Hallentraining. Mit dem ersten Schneekontakt am 26. Oktober startete die Mannschaft früh in die Skisaison.

Bis Ende November wurden insgesamt sieben Trainingstage auf dem Gletscher absolviert. Im weiteren Saisonverlauf wurde überwiegend am Götschen sowie am Jenner trainiert. Zusätzlich fanden Trainingsmaßnahmen gemeinsam mit anderen Vereinen statt.

Mannschaft und Zusammenhalt

Das Rennteam umfasste in dieser Saison insgesamt acht Kinder in den Altersklassen U9 bis U16. Das Kernteam bestand aus fünf Kindern im Bereich U9 bis U12.

Besonders hervorzuheben ist der außergewöhnlich starke Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft. Die Kinder unterstützten sich gegenseitig in vorbildlicher Weise und zeigten ein beeindruckendes Teamverhalten.

Ein herausragendes Beispiel hierfür war der Unfall von Trainer Manfred. Die Kinder verhielten sich vorbildlich und standen sofort unterstützend zur Seite, bis der Abtransport per Hubschrauber erfolgte. Dieses Verhalten unterstreicht den besonderen Teamgeist der Gruppe.

Auch im Training sowie bei Wettkämpfen zeigte sich ein sehr gutes Miteinander mit anderen Vereinen.

Wettkämpfe und sportliche Erfolge

Die Mannschaft nahm an nahezu allen Rennen im Chiemgau teil und konnte dabei durchwegs starke Ergebnisse erzielen. Trotz der vergleichsweise kleinen Mannschaftsstärke waren die Athletinnen und Athleten regelmäßig auf den vorderen Podestplätzen vertreten.

Besonders hervorzuheben sind:

- Viele Podestplatzierungen durch Maximilian und Lukas Ilsanker
- Sehr starke Leistungen in den Altersklassen U9 und U10 mit großen Starterfeldern
- Anton Schimanke als einer der besten Fahrer im Talkessel mit einem verdienten 1. Platz in der Sparkassen-Gesamtwertung
- Melina Schuster mit einem hervorragenden 3. Platz in der Sparkassen-Gesamtwertung

Ein besonderes Highlight war die Qualifikation von Anton Schimanke für das Kids-Cross-Finale in Oberstdorf, bei dem er sich auf nationaler Ebene mit anderen Nachwuchsfahrern messen konnte.

In der Sparkassen-Gesamtwertung (bestehend aus zehn Wertungen – fünf Rennen und ein Konditionstest) wurden ebenfalls hervorragende Platzierungen erzielt:

- **U10:** Platz 1 und 2 durch Maximilian und Lukas Ilsanker
- **U9:** starke Ergebnisse im großen Teilnehmerfeld
- **U12:** konstant vordere Platzierungen
- **U14/U16:** solide Leistungen im Mittelfeld trotz geringerer Rennteilnahmen

Auch die älteren Athletinnen zeigten durchgehend engagierte Leistungen.

Ein besonderer Erfolg gelang Fabian Schuster, der bei seinem einzigen Rennen in der U16 den 2. Platz in der Gesamtwertung des Sparkassencups erzielen konnte.

Gruppe „Skibazis“

Die Gruppe „Skibazis“ wurde von Valentina Brandner sowie erstmals von Melissa Brandner betreut. Der Einstieg von Melissa als Trainerin stellte eine wertvolle Unterstützung dar und ergänzte das Trainerteam hervorragend.

Besonders erfreulich war der große Zulauf an neuen, begeisterten Kindern. Das Training war durchgehend sehr gut besucht und zeichnete sich durch hohe Motivation sowie große Freude am Skisport aus.

Auch die jüngsten Teilnehmerinnen und Teilnehmer zeigten bereits beachtliche Fortschritte. Hervorzuheben ist dabei die jüngste Athletin des Jahrgangs 2021, die im Laufe der Saison eine sehr positive Entwicklung durchlief.

Fazit – Ski Alpin

Die Saison 2025/2026 war geprägt von sportlichem Erfolg, hoher Trainingsmotivation und einem außergewöhnlichen Teamzusammenhalt. Die Abteilung kann mit Stolz auf eine rundum gelungene Saison zurückblicken.

Meistertitel

Punz Benedikt und Müller Constantin:

Starke Leitung bei der Chiemgaumeisterschaft mit der Krönung als Chiemgaumeister im Riesenslalom und Slalom.

Punz Benedikt zeigt eine sehr positive und kontinuierliche Entwicklung. Besonders im Bereich der technischen Ausführung und im Schwungaufbau konnte er deutliche Fortschritte erzielen. Durch seine Trainingsbereitschaft und seinen Einsatz hat er sich zu einem wichtigen Leistungsträger des Vereins entwickelt.

Ski Cross

Niklas Illig:

Er absolvierte seine erste vollständige Weltcup-Saison und konnte sich mit einem 37. Platz in der Gesamtwertung erfolgreich im internationalen Feld etablieren.

Besonders hervorzuheben ist seine deutliche Leistungssteigerung im Saisonverlauf, die mit einem Top-20-Ergebnis im Weltcup unterstrichen wurde.

Auch im Europacup konnte er überzeugen und erreichte mit einem 3. Platz einen Podestplatz.

Fazit:

Trotz der „One-Man-Show“ zeigt sich, dass wir sportlich auf einem sehr guten Weg sind. Die Entwicklung unseres Athleten ist äußerst positiv und lässt optimistisch in die Zukunft blicken.

Vereinsmeisterschaft

Auch in diesem Jahr war unsere Vereinsmeisterschaft am Skilift Roßfeld wieder ein voller Erfolg. Bei bestem Wetter waren 34 Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Start.

Die Vereinsmeistertitel gingen an:

- Kathrin Hirtl Stangassinger (Damen)
- Benedikt Schuster (Herren)

Familienwertung:

1. Familie Seidl
2. Familie Schimanke
3. Familie Brandner

Herzlichen Glückwunsch an alle Gewinnerinnen und Gewinner sowie ein großes Dankeschön an alle Teilnehmer und Helfer für diesen gelungenen Tag.

Veranstaltungen

In der Saison 2025/2026 konnte der Verein erneut seine organisatorische Stärke unter Beweis stellen und insgesamt fünf hochkarätige Rennen erfolgreich durchführen. Dazu zählten unter anderem:

- Deutscher Schülercup
- FESA Cup (höchstes nationales U16-Rennen)
- Sparkassencup
- TBT Cup
- Deutsche Schülermeisterschaft

Die Veranstaltungen erhielten durchweg sehr positive Resonanz von Teilnehmern, Trainern und Verbänden. Besonders hervorgehoben wurden die professionelle Organisation sowie die reibungslosen Abläufe.

Ein echtes Alleinstellungsmerkmal des Vereins waren die eigens gestalteten Pokale. Diese wurden aus gesponserten Materialien gefertigt – Salzsteine aus dem Salzbergwerk sowie Holzsockel von Andreas Böving. Mit diesen individuellen und hochwertigen Preisen konnte sich der Verein einen hervorragenden Ruf erarbeiten und nachhaltig positiv präsentieren.

Neue Funktionen im Verein

Erfreuliche Entwicklungen gab es auch im Bereich der Aus- und Weiterbildung. Mit Valentina Brandner, Melissa Brandner, Semjon Schimanke, Jasmin Kölhofer und Benedikt Schuster konnten gleich mehrere Mitglieder erfolgreich die Weiterbildung zum Kampfrichter absolvieren.

Darüber hinaus ist geplant, dass sie zusätzlich die Ausbildung im Bereich EDV-Zeitnahme durchlaufen. Dies stellt einen wichtigen Schritt in Richtung Eigenständigkeit des Vereins dar.

Durch den Aufbau dieser Kompetenzen kann der Verein künftig unabhängiger agieren und langfristig Kosten einsparen. Gleichzeitig stärkt dies die organisatorische Qualität und Flexibilität bei der Durchführung eigener Veranstaltungen.

Dank an Eltern, Mitglieder und Unterstützer

Liebe Eltern, liebe Vereinsmitglieder, liebe Trainer,

ein erfolgreiches Vereinsjahr liegt hinter uns – und das verdanken wir vor allem euch. Mit eurem Engagement, eurer Zeit und eurer Bereitschaft, überall mit anzupacken, habt ihr maßgeblich dazu beigetragen, dass unsere Veranstaltungen reibungslos und erfolgreich stattfinden konnten.

Im vergangenen Jahr durfte unser Verein erneut auf die tatkräftige Unterstützung vieler engagierter Eltern zählen. Besonders hervorzuheben ist die vielseitige Hilfe bei unseren Rennveranstaltungen. Ob als Pistenrutscher, Torrichter oder im Verkauf – ohne diesen Einsatz wären unsere Veranstaltungen in dieser Form nicht möglich gewesen.

Ein ganz besonderer Dank gilt Schuster Wasti, der bei jeder Veranstaltung unermüdlich für das leibliche Wohl sorgt. Mit großem Einsatz und viel Herzblut stellt er seine private Zeit zur Verfügung, um den Verein zu unterstützen und alle Beteiligten bestens zu versorgen. Dieses Engagement ist alles andere als selbstverständlich und verdient höchste Anerkennung.

Ebenso bedanken wir uns herzlich beim Hofbräuhaus Berchtesgaden für die großzügige Unterstützung mit Getränken. Die Partnerschaft schätzen wir sehr.

Ski heil
Abteilungsleiter Ski
Brandner Christof

Sportwart Ski
Brandner Valentina

BERICHT DER ABTEILUNG SNOWBOARD

SAISONRÜCKBLICK

Die Snowboard Abteilung besteht zwar derzeit nur aus drei Athleten konnte aber in der Saison 25/26 durchaus achtbare Erfolge vorweisen.

Die Wintersaison 25/26 begann mangels Schnee etwas zäh. Nach anfänglich guten Einheiten in der Skihalle Landgraf/Holland und Neuss/Deutschland ging es auf der Suche nach Schnee für die Welt-Cup Mannschaft nach Zermatt und Saas-Fee, während die Europa-Cup Mannschaft eine kleine Pause einlegte und erst verspätet in Finnland auf Schnee ging. Die ersten Welt-Cup Rennen fanden im Dezember in Mylin/China statt. Die weiteren Stationen im Dezember waren Cortina d'Ampezzo, Carezza in Italien Davos und Scuol in der Schweiz. Im Januar reiste man nach Bad Gastein/ Österreich, Bansko/ Bulgarien, Simonhöhe/ Österreich und Rogla/ Slowenien. Erfreulicherweise konnte sich Max Kühnhauser mit einem 15. und 19. Platz für die Olympischen Spiele in Mailand-Cortina qualifizieren und belegte dort den 24. Platz.

Nach einer kurzen Verschnaufpause ging es für die Athleten im März in Krynica/ Polen und Spindleruv Mlyn/ Tschechien weiter um schließlich in Winterberg das Saisonfinale bestreiten zu dürfen. Beim Saisonfinale konnte sich Ole-Mikel Prantl über sein bisher bestes Welt-Cup Ergebnis freuen einen 6. Platz im Einzel und 6. Platz im Mixed Team mit Ramona Hofmeister.

In der Gesamt Welt-Cup Liste belegt Ole den 36. und Max den 38. Platz.

Für die Saison 26/27 erhoffen Sie sich Max und Ole eine weitere Entwicklung nach vorne und regelmäßige Top 16 Platzierungen um sich für die „Finals“ zu qualifizieren.

Sehr erfreulich sind auch die Resultate von Florian Ilsanker, Jahrgang 2010.

Gleich zu Beginn der Saison erreichte er beim Europa Cup am Götschen den 33. Platz und errang bei mehreren FIS Rennen in Österreich, Italien, Deutschland und der Schweiz einige Top-Ten Plätze. Im Gesamtklassament des Alps Junior Regional Cups belegt er den 11 Platz.

<u>Platzierungen Welt-Cup</u>	<u>Ole-Mikel Prantl</u>	<u>Max Kühnhauser</u>
Mylin	51	36
	56	35
Cortina d'Ampezzo	36	39
Carezza	21	39
Davos	22	DNF
Scuol	30	53
Bad Gastein	DNF	15
Bansko	29	46
	29	19
Simonhöhe	32	37
Rogla	42	33
Krynica	37	39
	36	23
Spindleruv Mlyn	21	30

Winterberg	6	34
	6	

Platzierungen

Florian Ilsanker

Götschen(Europa-Cup)	33
Simonhöhe(Junior Regional Cup)	13/14
Folgaria(Junior Regional Cup)	20/18
Ruhpolding(Junior Regional Cup)	11/11
Funes-Villnoess(FIS)	12
Lachtal(National Championships AUT)	19
Lenzerheide(Junior Regional Cup)	12/13
Gosau(FIS)	5/5
Haus im Ennstal(Junior Regional Cup)	16/16



BERICHT DER ABTEILUNG RODEL

SAISONRÜCKBLICK

Ein ereignisreiches und intensives Jahr liegt hinter der Rennrodelabteilung des WSV Königssee. Zahlreiche Trainingseinheiten, Wettkämpfe prägten die vergangene Saison und spiegeln das große Engagement unserer Sportlerinnen und Sportler, Trainerinnen und Trainer sowie aller Helferinnen und Helfer wider.

Besonders erfreulich waren die sportlichen Leistungen unserer Athletinnen und Athleten auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene. Gleichzeitig bleibt die Nachwuchsarbeit ein zentraler Bestandteil unserer Abteilung, denn die Förderung junger Talente bildet die Grundlage für eine erfolgreiche Zukunft im Rennrodelsport.

Erfolgreiche Wettkämpfe der allg. Klasse und Junioren

Unser Weltspitze Athlet Tobias Arlt und sein Obermann Tobias Wendl erzielten wieder einmal herausragende Erfolge. Besonders erwähnenswert sind die beiden Medaillen bei den Olympischen Winterspielen im Februar 2026 in Milano/Cortina. Zum 7. Mal konnte sich das Doppel eine Goldmedaille (Team-Staffel) sowie eine Bronze-Medaille im Doppelsitzer erkämpfen. Zum ebenfalls nun 7. Mal gewannen die beiden die Gesamtweltcup Wertung.

Anka Jänicke hatte diese Saison ihr Weltcup-Debüt. Leider wehrte dies aufgrund der Ergebnisse nicht die komplette Saison und sie rutschte zurück in den Junioren-Weltcup. Die Junioren-Weltcups bestritt sie mit tollen Ergebnissen. Bei der Junioren- Europameisterschaft in Lillehammer erreichte sie im Einsitzer und im Team Platz 1. Bei der Junioren-Weltmeisterschaft in Altenberg belegte sie Platz 2 im Einsitzer und Platz 1 im Team.

Lukas Pöpperl schaffte dieses Jahr leider nicht die Qualifikation für den Juniorenweltcup, konnte aber viele Erfahrungen sammeln und sich mit guten Leistungen bei der deutschen Meisterschaft positiv aus der Saison verabschieden. Insgesamt hat er sich gerade im athletischen Bereich gut entwickelt und auch über den Winter - trotz fehlender Heimbahn - fahrerisch einen Schritt nach vorne gemacht. Hier gilt es im Sommer weiter an den persönlichen Aufgaben zu arbeiten um im nächsten Winter neu anzugreifen.

Luca Ecseki verpasste mit ihrer Doppelpartnerin Lena Sittenthaler auch die Qualifikation für den Juniorenweltcup. Über den Winter trainierte sie neben den Doppelabfahrten auch intensiv im Einsitzerbereich. Dort hat sie dieses Jahr sehr große Fortschritte gemacht, was auch in guten fahrerischen Leistungen bei der deutschen Meisterschaft mündete. Sie hat im athletischen Bereich noch viel Potenzial, was es diesen Sommer gilt abzurufen um im nächsten Winter bei den Qualifikationen wieder angreifen zu können.

Erfolgreiche Wettkämpfe des Nachwuchses

Der Nachwuchs im Rennrodeln des WSV Königssee blickt auf eine sportlich erfolgreiche und ereignisreiche Saison 2025/2026 zurück. Trotz weiterhin eingeschränkter Trainingsmöglichkeiten durch die Situation rund um die Kunsteisbahn Königssee und in dieser Saison auch der Kunsteisbahn Innsbruck/Igls konnten unsere jungen Athletinnen und Athleten bei zahlreichen Wettkämpfen gute Leistungen zeigen und wichtige Erfahrungen sammeln.

Ein Höhepunkt zu Beginn der Saison waren die Bayerischen Startmeisterschaften im September 2025, bei denen sich insgesamt 47 Nachwuchsrodler aus vier bayerischen Vereinen miteinander messen konnten. Unsere jungen Sportler zeigten dabei starke Leistungen sowohl beim Startwettbewerb auf der Anlage am Königssee als auch beim ergänzenden Paddelwettbewerb in der Eishalle Berchtesgaden. Besonders erfreulich war, dass die Nachwuchsathleten der Berchtesgadener Vereine zu den stärksten Teilnehmern zählten.

Auch bei den Deutschen Meisterschaften der Jugend A bis C in Altenberg, Winterberg und Oberhof war der Verein stark vertreten. Unsere Nachwuchsrodler des WSV gingen für Bayern an den Start und erreichten super Platzierungen (siehe Ergebnisse).

Darüber hinaus qualifizierte sich Magdalena Pöpperl für den Continental Cup der Jugend A im Doppelsitzer, wo sie gemeinsam mit ihrer Partnerin Fanny Rosenberger an den Start gehen konnte. Durch die Teilnahme im Continental Cup sicherte sie sich ebenfalls einen Platz bei den 1. Jugend A Europameisterschaften in Oberhof. Hier wurde Magdalena Pöpperl mit Ihrer Unterfrau Dritte.

Diese Resultate zeigen, dass sich unsere Nachwuchsarbeit weiterhin auf einem guten Weg befindet und unsere Sportler im nationalen als auch internationalen Vergleich konkurrenzfähig sind.

Veranstaltungen und Vereinsleben

Neben Training und Wettkämpfen unterstützten wir Tatkräftig bei Großen und kleinen Veranstaltungen. Hierfür möchte ich mich für die Unterstützung der Aktiven und auch Eltern bedanken. Unterstützt und ausgerichtet haben wir:

- Kinder- und Jugendolympiade 2025
- Herbstfest 2025
- Bayerische Startmeisterschaft Königssee (Ausrichter)
- Alpine Luge Event
- Olympiaempfang Berchtesgaden

Blick in die Zukunft

Die kommenden Jahre sind für den Rodelsport am Königssee von großer Bedeutung. Der Wiederaufbau der Kunsteisbahn Königssee schreitet voran, und laut aktueller Meldungen wird die Bahn ab der Saison 2026/2027 wieder Teil des internationalen Rennkalenders werden. Damit verbessern sich auch die

Trainingsmöglichkeiten für unseren Nachwuchs erheblich. Und wir können wieder mit viel Engagement und Herzblut bei den Veranstaltungen an der Kunsteisbahn Königssee unterstützen. Unsere Abteilung hat zum 01.04.2026 insgesamt **22 aktive Rodlerinnen und Rodler**.

In die **Saison 2026/2027** werden wir wie folgt starten:

allg. Klasse	JUNIOREN		
Tobias Arlt	Lukas Pöpperl		
Anka Jänicke	Luca Ecseki		
JUGEND A	JUGEND B	JUGEND C	JUGEND D
Magdalena Pöpperl	Thomas Hillebrand	Sophia Popescu-Palaloga	Cem Yildiran
Ella Puchalka	Lea Putz	Mira Calvis	Nora Boros
Laura Putz	Rafael Uhlig		Vincent Kirsch
Max Schmieder	Amilia Steinert		Leni Calvis
Simon Oechsner	Mia Huber		
Lukas Pfnür	Hannes Deutinger		

Der WSV Königssee wird weiterhin großen Wert auf eine engagierte Nachwuchsarbeit legen, um jungen Talenten optimale Bedingungen zu bieten und die lange Rodeltradition am Königssee erfolgreich fortzuführen.

Jugend B - Deutsche Meisterschaft Winterberg



Pöpperl/Rosenberger - Jug.A EM Bronze



Anka Jänicke - JWM Silber Lillehammer

Ergebnisse 2025/2026

Tobias Arlt (WSV) / Tobias Wendl (RCB)

WC Winterberg	2. Platz + 1. Platz Team-Staffel
WC Park City	7. Platz
WC Lake Placid	6. Platz
WC Sigulda	2. Platz
WC Winterberg	1. Platz + 1. Platz Team-Staffel
WC Oberhof I	1. Platz + 1. Platz Team-Staffel
WC Oberhof II	1. Platz
WC St. Moritz	3. Platz
WC Altenberg	DNS
WC Gesamtweltcup	1. Platz
EM Oberhof	1. Platz + 1. Platz Team-Staffel
OWS 2026	3. Platz + 1. Platz Team-Staffel

Anka Jänicke

JWC Bludenz I / II	
JWC Winterberg	2. Platz + 1. Platz Mixed-Event
JWC Lillehammer I / II	1. Platz + 1. Platz Team-Staffel
JWC Sigulda	20. Platz
JWC-Gesamtwertung	6. Platz
JWM Altenberg	2. Platz + 1. Platz Team-Staffel
JEM Lillehammer	1. Platz + 1. Platz Team-Staffel

Lukas Pöpperl

DM Junioren B Altenberg	5. Platz
Dt. Junioren B Cup Oberhof	2. Platz
Rangliste Junioren B	3. Platz

Luca Ecseki / DS - Sittenthaler Lena (RCB) / Ecseki Luca (WSV)

DM Jun. B Altenberg	6. Platz (ES) + DNS (DS)
Dt. Junioren B Cup Oberhof	5. Platz (ES)
Rangliste Junioren B	5. Platz (ES) + 1. Platz (DS)

Magdalena Pöpperl / DS - Pöpperl Magdalena (WSV) / Rosenberger Fanny (RCB)

Bay. Startmeisterschaft Königssee	3. Platz (ES) + 1. Platz (DS)
DM Jugend A Altenberg	5. Platz (ES) + 5. Platz (DS) + 7. Platz (Team Bayern III)
Dt. Jugend A Cup Oberhof	9. Platz (ES) + 3. Platz (DS)
Rangliste Jugend A	9. Platz (ES) + 4. Platz (DS)
Continental Cup Bludenz	2. Platz (DS)
Continental Cup Winterberg	1. Platz (DS)
Continental Cup Oberhof	3. Platz (DS)
Continental-Cup Gesamt	2. Platz (DS)
Jugend A EM Oberhof	3. Platz (DS)

Ella Puchalka / DS - Puchalka Ella / Putz Laura (beide WSV)

Bay. Startmeisterschaft Königssee	6. Platz (ES) + 3. Platz (DS)
DM Jugend A Altenberg	8. Platz (ES) + 4. Platz (DS) + 6. Platz (Team Bay/NRW)
Dt. Jugend A Cup Oberhof	13. Platz (ES) + 5. Platz (DS)
Rangliste Jugend A	12. Platz (ES) + 5. Platz (DS)

Laura Putz / DS - Puchalka Ella / Putz Laura (beide WSV)

Bay. Startmeisterschaft Königssee	7. Platz (ES) + 3. Platz (DS)
DM Jugend A Altenberg	15. Platz (ES) + 4. Platz (DS) + 6. Platz (Team Bay/NRW)
Dt. Jugend A Cup Oberhof	15. Platz (ES) + 5. Platz (DS)
Rangliste Jugend A	13. Platz (ES) + 5. Platz (DS)

Max Schmieder / DS - Haslauer Maximilian (RCB) / Schmieder Max (WSV)

Bay. Startmeisterschaft Königssee	1. Platz (ES + DS)
DM Jugend A Altenberg	6. Platz (ES) + 3. Platz (DS) + 4. Platz (Team Bayern I)
Dt. Jugend A Cup Oberhof	13. Platz (ES) + 3. Platz (DS)
Rangliste Jugend A	8. Platz (ES) + 3. Platz (DS)

Lea Putz

Bay. Startmeisterschaft Königssee	3. Platz
DM Jugend B Winterberg	12. Platz
Dt. Jugend B Cup Altenberg	10. Platz
Rangliste Jugend B	11. Platz

Simon Oechsner

Bay. Startmeisterschaft Königssee	2. Platz
DM Jugend B Winterberg	11. Platz
Int. Rennsteigpokal	11. Platz
Dt. Jugend B Cup Altenberg	8. Platz
Rangliste Jugend B	12. Platz

Lukas Pfnür

Bay. Startmeisterschaft Königssee	1. Platz
DM Jugend B Winterberg	5. Platz
Int. Rennsteigpokal	14. Platz
Dt. Jugend B Cup Altenberg	4. Platz
Rangliste Jugend B	4. Platz

Uhlig Rafael

Bay. Startmeisterschaft Königssee	3. Platz
DM Jugend B Winterberg	18. Platz
Int. Rennsteigpokal	34. Platz
Dt. Jugend B Cup Altenberg	DNS
Rangliste Jugend B	23. Platz

Hannes Deutinger

Bay. Startmeisterschaft Königssee 2. Platz
DM Jugend C Oberhof 18. Platz + 9. Platz Team-Staffel

Cem Yildiran

Bay. Startmeisterschaft Königssee 3. Platz

Thomas Hillebrand

DM Jugend B Winterberg 19. Platz
Int. Rennsteigpokal 39. Platz
Rangliste Jugend B 17. Platz

Amilia Steinert

Bay. Startmeisterschaft Königssee 3. Platz
DM Jugend C Oberhof 9. Platz + 9. Platz Team-Staffel

Mia Huber

Bay. Startmeisterschaft Königssee 1. Platz
DM Jugend C Oberhof 22. Platz + 9. Platz Team-Staffel

Sophia Popescu-Palaloga

Bay. Startmeisterschaft Königssee 4. Platz
DM Jugend C Oberhof 32. Platz + 7. Platz Team-Staffel

Mira Calvis

Bay. Startmeisterschaft Königssee 5. Platz
DM Jugend C Oberhof 33. Platz + 7. Platz Team-Staffel

Vincent Kirsch

Bay. Startmeisterschaft Königssee 7. Platz

Nora Boros

Bay. Startmeisterschaft Königssee 3. Platz

BERICHT DER ABTEILUNG BOB

SAISONRÜCKBLICK

Alle Athleten konnten eine sehr gute Rennvorbereitung absolvieren und waren in den Rennen der Juniorenweltmeisterschaften, Junioreuropameisterschaften, deutschen Meisterschaften sowie umfangreichen Landesverbandslehrgängen unterwegs.

Das Stützpunkttraining lief erneut gut, gegeben den Umständen, mit Landestrainerin Maria Constantin Bosch, welche etliche Trainingslager organisierte, um den Wegfall unserer Bahn am Königssee ein weiteres Jahr zu kompensieren. Die vorhandenen Athleten zeigten wiederum eine positive Entwicklung und Realisierung von verbesserten Erfolgen. Durch Fehlen der eigenen Stützpunkttrainingszeiten verlief die Sichtung und Testung neuer vielversprechender Pilotentalente schleppend, beziehungsweise mit sehr eingeschränkten Möglichkeiten und deutlich weniger Eiszeit, da im Speziellen Athleten im Schulalter nur mit enormem Aufwand und mit Abstrichen der Schulzeit die Reisen stemmen können.

Insgesamt kann die Bobabteilung dennoch auf einen sehr ordentlichen Winter mit stattlichen Erfolgen zurückblicken und freut sich schon auf die Wiederinbetriebnahme unserer Bobbahn nächste Saison.



Athleten

Laurin Zern



Laurin hat dieses Jahr einen beeindruckenden Sprung nach vorne gemacht und zählt inzwischen zu den Top-Piloten in Deutschland. Seine athletischen Fähigkeiten und sein fahrerisches Können haben sich enorm weiterentwickelt. Bei der Juniorenweltmeisterschaft in St. Moritz konnte er in beiden Disziplinen Gold gewinnen und somit seine Erfolge vom Vorjahr wiederum bestätigen. Auch die Wertung des Gesamteuropacups, welche eine Konstanz voraussetzt, ging an das Team Zern. Im Gold Rennen des Zweierbobs trat er mit Eric Leypold an, während er im Viererbob mit dem Team Theo Hampel, Davis Steube und Rupert Schenk zum Sieg fuhr.



Diana Filipzki



Diana zeigte sich wiederum als eine der besten Nachwuchspilotinnen weltweit und stellt ein fahrerisches Toptalent dar.

Mit einem Sieg im 2er Bob bei den Juniorenweltmeisterschaften U23 St. Moritz fährt sie mit Antrieberin Carolin Kupsch eine Goldmedaille ein.

Im Mono reicht es bei der JWM U23 für einen guten 4. Platz.



Julian Klein



Julian hat sich in diesem Jahr sowohl fahrerisch als auch athletisch erheblich weiterentwickelt. Mit seinen erst 19 Jahren erzielte er beim deutschen Starttest die besten Werte seiner Altersklasse. Bei der deutschen Juniorenmeisterschaft in Altenberg reichte es bei 2-mal schnellster Anschubzeit mit seinem Antrieber Mathis Knuth zum 5. Rang.

Seinen größten Erfolg bisher konnte er dieses Jahr als Antrieber im 4er Bob Team Tobias Dosthaller einfahren, mit dem er sensationell Vizejuniorenweltmeister wurde in St. Moritz. Einen 2. Rang schafften sie auch schon zuvor in Winterberg bei der Junioreuropameisterschaft.



Nick Kocevar



Nick begleitete den Großteil des Winters das Team Dostthaler als Anschieber im 4er Bob und konnte hier etliche Siege und Top Platzierungen im Europacup einfahren sowie eine sensationelle Silbermedaille und damit den Titel „Vize-Junioreneuropameister“ in Winterberg.

Viele weitere Talente werden durch Casting und auch über eine wiederbelebte bayrische Bobanschubmeisterschaft versucht zu erreichen, die auch diesen Sommer 2026 wieder stattfinden wird, um sie so für diesen tollen Sport nachhaltig zu begeistern.



Wie bedanken uns bei allen BBSV- und BSD Offiziellen und Trainern um Cheftrainer Rene Spies sowie Landestrainer und Stützpunktrainer Stephan Bosch und Stützpunktrainerin Maria Constantin. Danke für die konsequente professionelle Arbeit für die Bobtalente des WSV Königssee. Wir blicken in eine vielversprechende Zukunft aufgrund der aktuellen Struktur.

Wir wünschen uns auch in Zukunft eine erfolgreiche Kooperation mit dem bayerischen Bob- und Schlittenverband (BBSV) sowie dem BSD (Bob- und Schlittenverband für Deutschland) und hoffen auf eine engagierte Förderung unserer Sportler und Sportlerinnen.

Wir sagen Danke an die Landespolizei Bayern, der Bundespolizei und der Sportfördergruppe der Bundeswehr für die Unterstützung unserer Athleten beziehungsweise derer Teammitglieder. Durch deren Bereitschaft wird unseren Athleten wichtige Zeit ermöglicht den Sport erfolgreich auszuüben, in mit dem Beruf zu verbinden und das Training auf hohem Niveau zu absolvieren. So stellt auch die Anschubstrecke der Bundeswehrekaserne Strub einen wichtigen Baustein für unsere Athleten dar. Ein Dank gilt auch dem CJD Berchtesgaden, der Eliteschule des Sports, welcher bei Nachwuchstalenten Schule und Sport in einem guten Maß vereinbar macht.

Die Durchführung eines Bobweltcups und des Europacups, sowie weitere Veranstaltungen an der Lotto Bayern Eis Arena sehnen wir wieder herbei. Wir hoffen, dass nach der Wiederherstellung und Inbetriebnahme der Bahn unsere tollen Helfer wieder mit dabei sind, nur mit derer Unterstützung und dem gezeigten „Familiengefühl“ funktioniert unser Verein, darauf sind wir besonders stolz. Bitte gerne jederzeit auf uns zukommen falls wer Zeit und Lust hat unseren Sport mit zu unterstützen.

Ein großer Dank gilt natürlich auch den Eltern der Athleten, welche hinter ihren Kindern stehen und mit unterstützen, ohne euch wärs nicht möglich!

Wir bauen weiterhin auf das Engagement aller Mitglieder, Trainer, Eltern, um die Bobabteilung auf eine breite Basis stellen zu können, mehr Mitglieder zu werben und somit unseren Verein noch stärker als er schon ist aufstellen zu können um dem Nachwuchs immer eine großartige Plattform bieten zu können. Sport ist ein Lebensgefühl!

Vielen Dank und sportliche Grüße

Manuel Machata Abteilungsleiter Bobsport
Markus Grassl Sportwart Bobsport

BERICHT DER ABTEILUNG SKELETON

SAISONRÜCKBLICK

Für unser Weltcup-Team ging es in der Saison 2025/26 darum, sich durch gute Ergebnisse im Weltcup für die Olympischen Spiele in Cortina zu empfehlen. Die starke Konkurrenz im deutschen Team machte es für Corinna und Felix von Anfang an nicht leicht.

Corinna fuhr den kompletten Weltcup durch und landete zweimal in den Top Ten. Sie wurde mit einem 8. Platz in Altenberg sowie einen 9. Platz in Sigulda belohnt.

Felix zeigte sein Können mit dem 3. Platz in Sigulda, dem 6. Platz in Altenberg sowie den 10. Platz in Lillehammer.

Er wurde mit einem Startplatz für seine ersten olympischen Spiele in Cortina belohnt!

...wo er einen tollen 6. Platz herausfuhr.

Unsere beiden Europacup- Mädels Marie Angerer und Charlize Reimann sind ebenfalls gut in die Saison gestartet.

Charlize siegte bei der deutschen-Junioren-Meisterschaft und fuhr beim deutschen Junioren-Cup auf den 3. Platz, danach holte bei der Junioren-Europameisterschaft U20 den 7. Platz

Besser lief es für Marie.

Sie fuhr auf einem 4. Platz in Altenberg noch auf einen 7. Platz in St. Moritz. Den deutschen Junioren-cup konnte sie mit dem 1. Platz gewinnen. Aber das sollte es noch nicht gewesen sein für Marie. Sie fuhr bei den Junioren-Europameisterschaften U20 auf den 3. Platz und krönte sich dann am Ende der Saison bei der Junioren- Weltmeisterschaft U20 in Altenberg zur WELTMEISTERIN! Im Einzel und im Mixed-Bewerb.

Unsere Jüngste, Laura Bründl machte ihr Sache gut, etabliert sich und lässt einen Aufwärtstrend erkennen. Sie fuhr in Winterberg bei den Damen U18 auf einen hervorragenden 3. Platz.

Ein großes Dankeschön gilt wie immer den Eltern, Trainern und Lehrern, für ihre Mithilfe und gute Zusammenarbeit.

Danke auch an den BSD und dem BBSV.

Birgit Winkler

Karl Angerer